Objekt:	Polizeiliches Meldeformular für Hildegard Stohßhoff und Elisabeth Radau vom 24.01.1947, Burgstall
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_3069

Beschreibung

Beigebraunes Papier, beidseitig im A4-Querformat bedruckt und beschrieben.
Vorderseite: Vordruck für die "Anmeldung bei der polizeilichen Meldebehörde" mit zu machenden Angaben zu den Personalien der Zugezogenen sowie zu den Personen, mit denen sie in Kontakt stehen (Vermieter, Arbeitgeber etc.).
Das Formular ist für die Schwester Hildegard Stohßhoff und Elisabeth Radau ausgefüllt. Bei wohnen zu Miete bei "Herm[ann] Sü[y]nder" in Burgstall, Hausnummer 92. Das Formular wurde von Elisabeth Radau und Anna Synder unterzeichnet. Oben rechts violetter Stempelabdruck: "Schulzen-Amt Burgstall".
Rückseite: Test zu den "Meldebestimmungen", die in der Gemeinde Burgstall gelten.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Bleistift, Tinte / Druck, Handschrift, Stempelabdruck
Maße:	L: 21 cm x B: 30 cm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	24.01.1947
	wer	Schulzenamt Burgstall
	wo	Burgstall (Landkreis Börde)
Unterzeichnet	wann	24.01.1947
	wer	Elisabeth Radau (1901-)
	wo	Burgstall (Landkreis Börde)

Unterzeichnet	wann	24.01.1947
	wer	Anna Synder
	wo	Burgstall (Landkreis Börde)
Gedruckt	wann	1940-1960
	wer	Verlag G. A. Koenig
	wo	Erfurt
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Hildegard Stohßhoff (1925-)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Elisabeth Radau (1901-)
	wo	

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Flüchtling
- Kriegsvertriebener
- Nationalsozialismus
- Ostfront (Zweiter Weltkrieg)